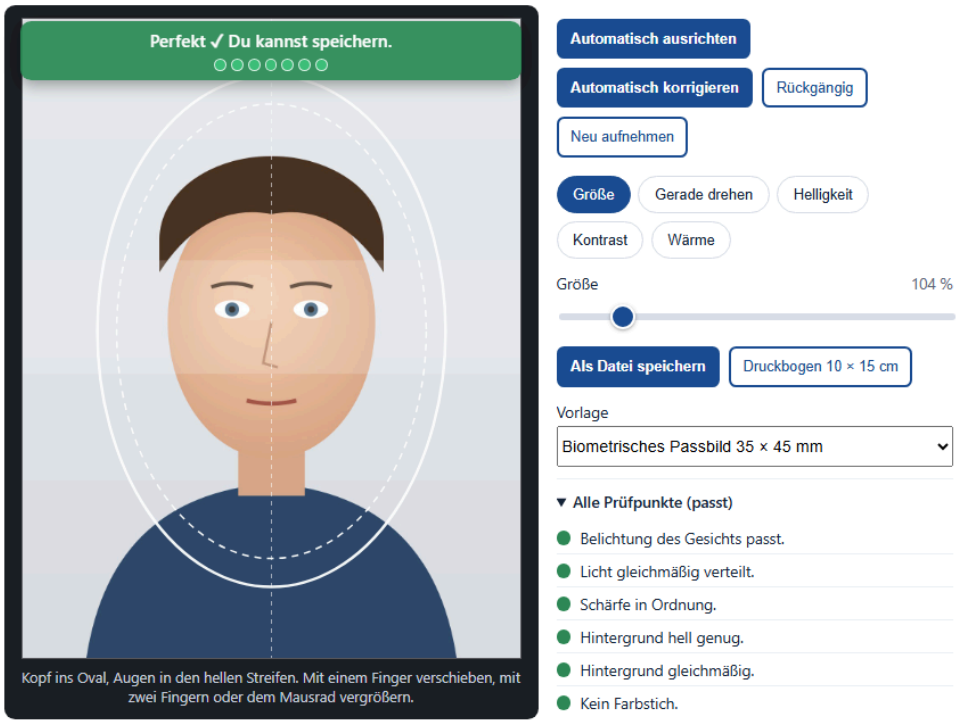
Photostockbooth Forum

Passfoto

Bedienungsanleitung zum Ausdrucken



Bevor du loslegst

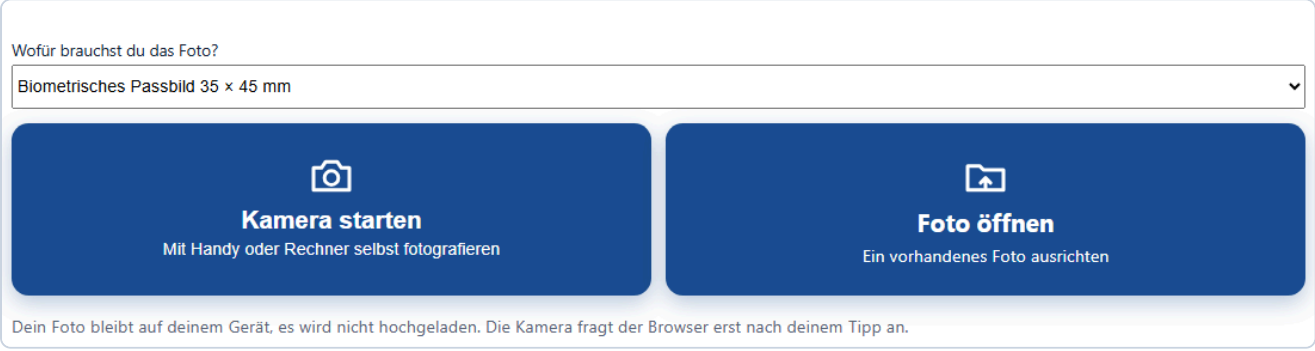
Mit diesem Werkzeug machst du ein Passbild, ein Foto für das US-Visum oder ein Bewerbungsfoto selbst. Du fotografierst mit der Kamera deines Handys oder Rechners oder nimmst ein vorhandenes Foto. Eine Schablone zeigt dir, wo Kopf und Augen hingehören, und eine Ampel prüft Licht, Hintergrund, Schärfe und Auflösung. Am Ende speicherst du das Bild als Datei oder als Druckbogen 10 × 15 cm, den du wie ein normales Urlaubsfoto ausdrucken lässt.

Alles läuft in deinem Browser. Dein Foto bleibt auf deinem Gerät, es wird nicht hochgeladen. Die Kamera fragt der Browser erst an, wenn du auf Kamera starten tippst. Für die Gesichtserkennung lädt der Browser ein Rechenmodell von der Forumsseite, auch das rechnet danach auf deinem Gerät.

> Für Personalausweis und Reisepass nehmen deutsche Behörden seit Mai 2025 nur noch Fotos an, die ein registrierter Anbieter digital übermittelt. Ein ausgedrucktes Foto aus diesem Werkzeug reicht dafür nicht.

In fünf Minuten zum fertigen Foto

1. Wähle unter **Wofür brauchst du das Foto?** die passende Vorlage.
2. Stell dich vor eine helle, einfarbige Wand, das Gesicht zum Fenster, und tipp auf Kamera starten. Alternativ öffnest du mit Foto öffnen ein vorhandenes Bild.
3. Bring deinen Kopf ins Oval und die Augen in den hellen Streifen. Tipp auf Foto aufnehmen (in 3 Sekunden) und halt still.
4. Tipp auf Automatisch ausrichten und Automatisch korrigieren. Schau dir die Ampel an. Ist nichts mehr rot, ist das Foto brauchbar.
5. Speichere mit Als Datei speichern oder Druckbogen 10 × 15 cm.



Der Start. Oben wählst du die Vorlage, darunter fotografierst du oder öffnest ein Foto.

Die Vorlagen

Jede Vorlage kennt die Maße, die Größe des Kopfes und die Höhe der Augen, die für diesen Zweck verlangt werden. Danach richten sich Schablone, Prüfung und die gespeicherte Datei. Die Vorlage wechselst du auch später noch, im Arbeitsbereich unter **Vorlage**.

© 2026 Robert Booth · Photostockbooth Forum

Vorlage	Kopf, Kinn bis Scheitel	Augen vom oberen Rand	Datei	Bilder je Bogen
Biometrisches Passbild 35 × 45 mm	32 bis 36 mm	17 bis 25 mm	827 × 1063 Pixel, 600 dpi	6
US-Visum 2 × 2 Zoll (51 × 51 mm)	25,4 bis 34,9 mm	15,9 bis 22,2 mm	600 × 600 Pixel, 300 dpi	2
Bewerbungsfoto 4:5 (40 × 50 mm)	20 bis 27 mm	14 bis 21 mm	1200 × 1500 Pixel, 600 dpi	3

Mit der Kamera fotografieren

Nach dem Tipp auf Kamera starten fragt dein Browser, ob das Forum die Kamera benutzen darf. Erlaube es, dann siehst du dich im Bild mit der Schablone darüber. Am Handy startet zuerst die Selfie-Kamera. Ihre Vorschau ist gespiegelt wie ein Spiegel, und das Foto wird genau so aufgenommen, wie du es siehst. Mit Kamera wechseln nimmst du die Kamera auf der Rückseite. Die macht meist das bessere Bild, dann braucht es aber jemanden, der für dich auslöst.

Foto aufnehmen (in 3 Sekunden) zählt groß von drei herunter und löst dann aus. So hast du Zeit, die Hand vom Bildschirm zu nehmen und gerade in die Kamera zu schauen. Ist **Bildschirm-Blitz bei der Selfie-Kamera** angehakt, leuchtet kurz vor der Aufnahme der ganze Bildschirm weiß und hellt dein Gesicht auf. Bietet die Rückkamera deines Geräts eine Lampe an, erscheint zusätzlich Lampe an.

Während die Kamera läuft, prüft das Werkzeug dein Bild etwa zweimal in der Sekunde. Oben im Bild steht dann groß, was gerade am meisten stört, zum Beispiel „Gesicht zu dunkel“ oder „Hintergrund zu dunkel“. Steht dort „Perfekt ✓ Jetzt aufnehmen.“, drückst du ab.

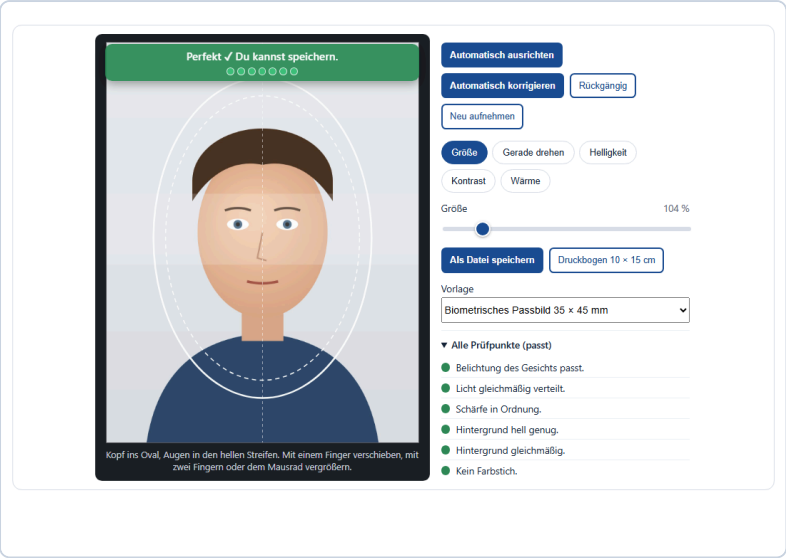
> Schau gerade in die Kamera, Mund geschlossen, neutraler Blick. Nimm die Haare aus dem Gesicht und achte darauf, dass sich nichts in der Brille spiegelt. Weiches Licht von vorn, etwa von einem Fenster, ist besser als jede Deckenlampe.

Ein vorhandenes Foto nehmen

Mit Foto öffnen holst du ein Bild aus deiner Galerie oder von der Festplatte. Das Werkzeug legt es so in den Rahmen, dass es ihn ganz ausfüllt. Danach richtest du es genauso aus wie ein Kamerabild. Neu aufnehmen startet die Kamera neu, wenn du fotografiert hast, und öffnet die Dateiauswahl, wenn du ein Foto geöffnet hattest.

© 2026 Robert Booth · Photostockbooth Forum

Ausrichten



Der Arbeitsbereich mit einem gezeichneten Platzhaltergesicht. Links die Schablone, rechts Knöpfe, Regler und Prüfpunkte.

Die Schablone zeigt dir, wo dein Kopf hingehört. Das durchgezogene Oval steht für die größte erlaubte Kopfhöhe, das gestrichelte für die kleinste. Dein Kopf vom Kinn bis zum Scheitel soll dazwischen liegen. Die Augen gehören in den hellen Streifen quer durch das Bild, die gestrichelte senkrechte Linie markiert die Mitte.

Mit der Maus oder einem Finger verschiebst du das Foto, mit dem Mausrad oder zwei Fingern machst du es größer oder kleiner. Unter den Reglern findest du **Größe** von 40 bis 500 % und **Gerade drehen** um bis zu 15 Grad in jede Richtung. Wie im Fotoeditor tippst du oben auf den Namen und stellst darunter mit dem einen großen Regler ein. Ein Doppelklick auf einen Regler setzt ihn zurück, bei der Größe auf die Startlage.

Am schnellsten geht es mit Automatisch ausrichten. Die Gesichtserkennung sucht Augen und Kinn, dann stellt das Werkzeug Größe, Augenhöhe, Mitte und Neigung passend zur Vorlage ein. Es misst danach noch einmal nach und gleicht den Rest aus. Im Bild steht anschließend, auf welche Größe es gestellt und um wie viel Grad es gedreht hat. Schieb von Hand nach, wenn dir etwas nicht gefällt.

> Die Gesichtserkennung lädt im Hintergrund, sobald du die Kamera startest oder ein Foto öffnest. Solange sie noch nicht bereit ist oder auf deinem Gerät nicht läuft, prüft das Werkzeug Kopfgröße und Augenhöhe nicht. Dann richtest du selbst nach der Schablone aus, das Kinn am unteren Rand des Ovals, den Scheitel am oberen und die Augen im hellen Streifen.

Helligkeit und Farbe korrigieren

Automatisch korrigieren misst Gesicht und Hintergrund. Es stellt die **Wärme** so ein, dass der Hintergrund farblich neutral wird, und bringt das Gesicht mit der **Helligkeit** auf einen guten mittleren Wert. Hebt sich das Gesicht kaum vom Hintergrund ab, gibt es etwas mehr **Kontrast** dazu. Im Bild steht danach, welche Werte es gesetzt hat. Mit den Reglern Helligkeit, Kontrast und Wärme stellst du selbst nach.

© 2026 Robert Booth · Photostockbooth Forum

Rückgängig holt den Stand vor deiner letzten Änderung zurück, egal ob du verschoben, einen Regler bewegt oder einen der beiden Automatik-Knöpfe benutzt hast. Das Werkzeug merkt sich die letzten 40 Schritte.

Die Ampel

Unter **Alle Prüfpunkte** steht jede Prüfung mit einem farbigen Punkt. Grün passt, Gelb ist ein Tipp zum Verbessern, Rot muss behoben werden. Ist nichts mehr rot, kannst du speichern. Die wichtigste Meldung steht zusätzlich groß oben im Bild, damit du sie auch vor der Kamera siehst, darunter zeigen kleine Punkte den Stand aller Prüfungen. Auf dem Handy ist die Liste zuerst eingeklappt, ein Tipp auf **Alle Prüfpunkte** klappt sie auf.

Was geprüft wird	Worauf das Werkzeug achtet
Kopfgröße und Augenhöhe	Ob der Kopf so groß ist und die Augen so hoch liegen, wie die Vorlage es verlangt. Beim Passbild und beim Visum ist ein Fehler hier rot, weil das Foto sonst abgelehnt wird. Beim Bewerbungsfoto ist es nur ein Tipp. Diese Prüfung gibt es nur mit Gesichtserkennung.
Mitte und Neigung	Ob das Gesicht mittig sitzt und der Kopf gerade ist. Ebenfalls nur mit Gesichtserkennung.
Belichtung des Gesichts	Ob das Gesicht zu dunkel oder zu hell ist und ob es glänzt.
Licht	Ob beide Gesichtshälften gleich hell sind oder eine im Schatten liegt.
Schärfe	Ob das Gesicht scharf genug ist.
Hintergrund	Ob er hell genug und gleichmäßig ist, ob sich das Gesicht davon abhebt und ob es einen gelblichen oder bläulichen Farbstich gibt.
Auflösung	Ob dein Foto genug Pixel für die Datei der Vorlage liefert. Wenn du stark vergrößerst, wird das knapp.

> Die Ampel hilft dir, die häufigsten Fehler zu vermeiden. Ob ein Foto angenommen wird, entscheidet am Ende die Stelle, bei der du es abgibst.

Speichern und drucken

Als Datei speichern legt ein JPG mit genau der Pixelzahl der Vorlage in deinen Download-Ordner, beim Passbild also 827 × 1063 Pixel. Die Druckauflösung steht in der Datei, damit Druckprogramme die richtige Größe in Millimetern erkennen. Die Datei heißt zum Beispiel passfoto-biometrisch.jpg.

Druckbogen 10 × 15 cm speichert ein JPG im Fotoformat mit 300 dpi. Darauf stehen so viele Bilder, wie mit Rand und Abstand passen, beim Passbild sechs. Graue Linien zeigen, wo du schneidest, und unten am Rand steht klein, wie der Bogen gedruckt werden soll.

© 2026 Robert Booth · Photostockbooth Forum

> Lass den Bogen als ganz normales Foto 10 × 15 cm ohne Rand ausdrucken. Schalte „an Seite anpassen“ aus, sonst stimmen die Maße nicht mehr. Miss nach dem Druck ein Bild mit dem Lineal nach, beim Passbild muss es 35 × 45 mm groß sein.

Maus und Finger

Was du tust	Was passiert
Bild mit Maus oder einem Finger ziehen	Verschiebt das Foto in der Schablone.
Mausrad über dem Bild, zwei Finger auseinander oder zusammen	Vergrößert oder verkleinert das Foto.
Doppelklick auf einen Regler	Setzt diesen Regler zurück, die Größe auf die Startlage.

© 2026 Robert Booth · Photostockbooth Forum

Wenn etwas nicht klappt

Was du siehst	Was du tun kannst
„Dein Browser erlaubt hier keinen Kamerazugriff.“	Mach ein Foto mit der Kamera-App deines Handys und öffne es dann mit **Foto öffnen**.
„Die Kamera ließ sich nicht starten.“	Du hast den Zugriff abgelehnt, oder ein anderes Programm benutzt die Kamera. Erlaube den Zugriff in den Einstellungen deines Browsers für diese Seite oder öffne ein vorhandenes Foto.
„Die Lampe ließ sich auf diesem Gerät nicht schalten.“	Dein Gerät lässt das aus dem Browser nicht zu. Sorg für mehr Licht von vorn.
„Kein Gesicht erkannt.“	Schau gerade in die Kamera und sorg für Licht von vorn. Bei einem geöffneten Foto schiebst und zoomst du, bis das Gesicht gut im Rahmen sitzt, und versuchst es noch einmal.
„Die Gesichtserkennung lädt noch“	Warte einen Moment und tipp noch einmal auf **Automatisch ausrichten**.
„Auflösung knapp“ oder „Auflösung zu gering“	Geh näher an die Kamera, vergrößere weniger oder nimm ein größeres Foto.
„Eine Gesichtshälfte liegt im Schatten.“	Stell dich mit dem Gesicht zum Fenster, nicht seitlich davor.
„Hintergrund zu dunkel“ oder „Hintergrund unruhig“	Stell dich vor eine helle, einfarbige Wand, ohne Bilder oder Gegenstände dahinter.
„Nimm zuerst ein Foto auf oder öffne eines.“	Solange die Kamera läuft, gibt es noch nichts zu speichern. Löse erst aus.
„Nichts mehr rückgängig zu machen.“	Du bist schon beim ersten Stand angekommen.
Der Druck ist zu klein oder zu groß	Der Bogen wurde beim Drucken an die Seite angepasst. Drucke ihn noch einmal als Foto 10 × 15 cm ohne Anpassen.

> Fragen und Erfahrungen sind im Forum herzlich willkommen: forum.photostockbooth.com.

© 2026 Robert Booth · Photostockbooth Forum